18. Wahlperiode

Drucksache **18/5415**

HESSISCHER LANDTAG

14. 03. 2012

Dem Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz überwiesen

Antrag
der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
betreffend Kernkraftwerk Biblis zeitnah zurückbauen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag spricht sich für einen zeitnahen Rückbau des Kernkraftwerkes Biblis unter Wahrung höchster Sicherheitsanforderungen aus. Dem Landtag ist bewusst, dass ein sicherer Rückbau einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt.

2. Der Landtag bittet die Landesregierung, Anträge des Betreibers, die den Rückbau betreffen, schnellstmöglich zu bearbeiten, um den Rückbau - so weit wie unter Einhaltung aller Sicherheitsaspekte möglich - zu beschleunigen. Ein zügiger Rückbau schafft die Möglichkeit, auf Arbeitskräfte zurückzugreifen, die die Anlage gut kennen. Dies hilft, die technisch nicht ganz einfachen Rückbaumaßnahmen sicher zu gewährleisten.

3. Der Landtag bittet die Landesregierung, eine Bundesratsinitiative zur Novellierung des Atomgesetzes zu prüfen, um Betreibern zukünftig den Rückbau verbindlich vorschreiben zu können.

4. Der Landtag erwartet, dass der Betreiber oder die von ihm beauftragten Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Landesregierung eine aktive Informationspolitik entwickeln, um die Menschen der Region zeitnah und transparent über alle geplanten und durchgeführten Abbauschritte zu informieren.

Begründung:

Der unverzügliche Rückbau wird vom Landtag entgegen der Alternative des so genannten "sicheren Einschlusses" bevorzugt. Eine entsprechende Verpflichtung kann den Betreibern von Kernkraftwerken nach derzeitiger Rechtslage nicht auferlegt werden. Dies könnte mit einer Anpassung des Atomgesetzes zukünftig geändert werden.

Der Prozess des Rückbaus wird einen längeren Zeitraum benötigen. Sicherheit geht vor Schnelligkeit. Anderweitige Möglichkeiten der nicht-nuklearen Folgenutzung der Gebäude sollen hiervon unberührt bleiben. Die Menschen in der Region erwarten zu Recht Klarheit und transparente Information über die geplanten Rückbauschritte. Gleichzeitig soll die Landesregierung unter Wahrung höchster Sicherheitsstandards an einem zeitnahen Rückbau mitarbeiten.

Wiesbaden, 14. März 2012

Für die Fraktion der CDU
Der Parl. Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Al-Wazir

Für die Fraktion
der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch

Eingegangen am 14. März 2012 · Ausgegeben am 16. März 2012
Druck und Auslieferung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden